

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

13.6.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 13. Juni 1900.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **58.** Abonnements-Vorstellung.

Eingetretener Hindernisse wegen statt: „Mignon“:

Der häusliche Krieg.

Komische Oper in einem Akt von J. F. Castelli. Musik von Franz Schubert.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Graf Heribert von Lüdenstein, Bannerherr	Hans Keller.
Astolf von Reisenberg,	Hermann Rosenberg.
Garold von Nummen,	Friedr. Krausemann.
Friedrich von Trausdorf,	Wilhelm Beyer
Ludmilla, Heribert's	Pauline Mailhac.
Helene, Astolf's	Henriette Mottl.
Luitgarde, Garold's	Frieda Meyer.
Camilla, Friedrich's	Christine Friedlein.
Njella, Ludmillens Zofe	Murelie Ros.
Udolin, Heribert's Knappe	Hans Buffard.
Eine Frau	Magdalene Bauer.
Nitter, Heribert's Lehensmänner, deren Hausfrauen, Knappen.	

Zeit der Kreuzzüge.

Pan im Busch.

Tanzspiel in einem Aufzuge von Otto Julius Bierbaum. Musik von Felix Mottl.

Einstudirt von Paula Bayz.

Musikalische Leitung: Felix Mottl.

Personen:

Der große Schüler	Marie Kiefer.
Die große Schülerin	Paula Kochanowska.
Der Professor	Ferdinand Jäger.
Die Gouvernante	Christine Friedlein.
Der Diener	Wilh. Beyer.
Die Köchin	Marie Schmidt.
Der große Pan	Wilh. Wassermann.
Aphrodite	Henriette Mottl.
Der junge Hirt	Frieda Meyer.
Die Quellensymphie	Lina Loffen.
Die erste Tanzpriesterin	Paula Bayz.
Der erste Tanzpriester	Richard Allegri.

Zöglinge eines Knabeninstituts und eines Mädchenpensionats.

Faune und Panisten, Priester und Priesterinnen, Knaben und Mädchen der Aphrodite.

Schauplay: Eine deutsche Waldwiese.

Die große Pause findet nach der Oper statt.

Textbücher zu „Pan im Busch“ sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 7 Uhr.

Unpäßlich: Hans Pokorny.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — ₰	Sperreſiße	I. Abt. 4 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 ₰
„	II. „ 5 M. — ₰	„	II. „ 3 M. — ₰	„	II. „ — M. 80 ₰
Parterre-Fremdenloge	I. „ 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. „ 3 M. 50 ₰	4. Rang Seite	I. „ — M. 80 ₰
„	II. „ 3 M. 50 ₰	„	II. „ 3 M. — ₰	„	II. „ — M. 60 ₰
Logen 1. Rang	I. „ 5 M. — ₰	2. Rang Seite	I. „ 3 M. — ₰	2. Rang Stehplatz	2 M. — ₰
„	II. „ 4 M. — ₰	„	II. „ 2 M. 50 ₰	3. Rang Seite Stehplatz	— M. 60 ₰
Balkon	I. „ 5 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. „ 2 M. 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	— M. 50 ₰
„	II. „ 4 M. — ₰	„	II. „ 2 M. — ₰	4. Rang Seite Stehplatz	— M. 40 ₰
2. Rang Mitte	I. „ 4 M. — ₰	3. Rang Seite	I. „ 1 M. 50 ₰		
„	II. „ 3 M. 50 ₰	„	II. „ 1 M. 20 ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Donnerstag, den 14. Juni. Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **57.** Abonnements-Vorstellung.

Die Räuber. Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 33. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen (**Dutzendkarten gültig**) am Samstag den 23. Juni: Neu einstudiert: **Die Grille** (letzte Vorstellung zu ermäßigten Preisen, zu welcher die für die Zeit vom 15. Januar bis 1. Juli 1900 gelösten Dutzendkarten gültig sind) findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am **Samstag den 16. Juni** von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge C, A, B), **der allgemeine Vorverkauf und der Umtausch der Dutzendkarten** (letztere ohne Vorverkaufsgebühren) von **Montag den 18. Juni** an.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 34. Vorstellung außer Abonnement zu Mittelpreisen am Sonntag den 24. Juni: **Das Glöckchen des Eremiten** findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am **Montag den 18. Juni** von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge A, B, C), **der allgemeine Vorverkauf** von **Dienstag den 19. Juni** an.

Abfahrt der Züge nach Theater-schluss:

Nach Mannheim:	11 Uhr 30 Min.	Nach Pforzheim:	10 Uhr 38 Min.
(via Graben)	(Personenzug)	(nur Sonn- u. Feiertags)	
Nach Heidelberg:	10 Uhr 30 Min.	„	11 Uhr 30 Min.
(Personenzug)		(Personenzug)	
„	12 Uhr 48 Min.	Nach Rastatt, Baden:	11 Uhr 43 Min.
(Schnellzug)		(Personenzug)	
Nach Bretten:	12 Uhr 48 Min.	„	10 Uhr 44 Min.
(via Bruchsal)	(Schnellzug)	(Orient-Expres)	
		Nach Magau, Kandell, Landau:	10 Uhr 55 Min.
		(nur Sonntags).	